

BAUSTART AM MUSISCHEN GYMNASIUM SALZBURG**Sanierung und Erweiterung bis Herbst 2019 – BIG investiert rund 12 Millionen Euro**

Anstelle von ferienbedingter Idylle herrscht am "Musischen Gymnasium Salzburg" in der Haunspergstraße 77 Hochbetrieb. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) als Bauherr und Eigentümer hat vor kurzem mit der Sanierung und Erweiterung des Schulstandortes begonnen. Läuft alles plangemäß, erfolgt die Fertigstellung bis Herbst 2019. "Die BIG investiert rund 12 Millionen Euro", sagt Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der Bundesimmobiliengesellschaft.

Funktionssanierung im Bestand

Die Bauarbeiten beginnen im Bestandsgebäude aus den 1980er Jahren. Hier stehen mit der Sanierung von Haustechnikanlagen - wie zum Beispiel Heizung und Wasseraufbereitungsanlage - die "inneren Werte" im Vordergrund. Der Altbau wird aber nicht nur technisch sondern auch funktional auf den neuesten Stand gebracht. Denn durch räumliche Umgruppierungen entsteht anstelle der bisherigen Bibliothek ein neuer Bereich für die Nachmittagsbetreuung samt kleinem Buffet. Die Bibliothek wird im derzeitigen Lehrerzimmer neu errichtet. Der Konferenzbereich übersiedelt ins erste Obergeschoß. Zudem saniert die BIG sämtliche Sanitärtrakte, gestaltet den Eingangsbereich neu und modernisiert das Fluchtweg-Konzept.

Neues Geschoß "schwebt"

Von außen sorgt der Erweiterungsbau künftig für ein optisches Highlight. Das neue Geschoß wird auf den Bestand aufgesetzt. Nach dem Konzept von one room Architekten soll der Eindruck entstehen, der Zubau schwebt förmlich über dem Altbau. Das zusätzliche Geschoß bietet auf rund 1.800 Quadratmetern Raum für offenes Lernen, zehn neue Stammklassen, fünf Musik- und Proberäume, einen Tanzsaal sowie eine Terrasse. Mit Fertigstellung des Erweiterungstraktes werden die Containerklassen rückgebaut und das darunter liegende Gelände neu begrünt.

Die Arbeiten am Musischen Gymnasium erfolgen abschnittsweise und bei laufendem Betrieb. Besonders lärmintensive Phasen werden so weit als möglich während Ferienzeiten durchgeführt.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG Konzern
T +43 5 0244 - 1350
E [ernst.eichinger\(at\)big.at](mailto:ernst.eichinger(at)big.at), www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.089 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 11,4 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 553 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2016/BIG-Konzern nach IFRS):

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| Liegenschaften | 2.089 |
| Vermietbare Fläche | 7,2 Mio. m ² |
| Mitarbeiter | Ø 911 |
| Bilanzsumme | € 12,5 Mrd. |
| Mieterlöse | € 827 Mio. |
| Projekt-Investitionen *) | € 516,6 Mio. |

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften